

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Reutlingen		
		Rottweil
Schwäbisch Gmünd		
		Weingarten

# Ausbildungsstandards der Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Sekundarstufe I)

1. Februar 2021



Baden - Württemberg  
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport



## **Impressum**

Herausgeber: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg  
in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung  
(ZSL) und den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
(Sekundarstufe I)

Internet: Auf den Homepages der Seminare: Freiburg, Karlsruhe, Ludwigsburg,  
Mannheim, Reutlingen, Rottweil, Schwäbisch Gmünd, Weingarten

Urheberrechte: Die fotomechanische oder anderweitige technisch mögliche Reproduktion  
des Satzes beziehungsweise der Satzordnung für kommerzielle Zwecke  
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion: Elke Schnaithmann, ZSL Referat 32  
Thomas Schwarz, KM, LLPA  
Thomas Lenz, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Schwäbisch Gmünd (Sekundarstufe I)  
Daniela Stenzel-Karg, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-  
kräfte Reutlingen (Sekundarstufe I)  
Andreas Haller, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Karlsruhe (Sekundarstufe I)  
Patrick Beuchert, Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte  
Freiburg (Sekundarstufe I)

# Sport

## Leitideen / Leitgedanken

Die Grundlage für die Ausbildung am Seminar ist durch den Doppelauftrag des Schulsports bestimmt, welcher sich als „Erziehung zum Sport und Erziehung im und durch den Sport“ beschreiben lässt. Berücksichtigung dabei findet der fachtypische Praxisbezug und die verschiedenen gesellschaftlichen Sinnrichtungen von Bewegung, Sport und Spiel. Aus dieser Sicht sollen die pädagogischen Perspektiven unterschiedlich in der Fachdidaktik erprobt und vertieft reflektiert werden. Auf der Basis pädagogischen, didaktischen und sportwissenschaftlichen Wissens, sollen die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter Lehr-, Lern-, Erziehungs- und Trainingsprozesse im Sportunterricht erfolgreich initiieren sowie effektiv und nachhaltig gestalten können. Die räumliche, strukturelle und emotionale Situation des Sportunterrichts stellt besondere Anforderungen an die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter; deshalb begleitet, fördert und unterstützt die Ausbildung die Entwicklung der individuellen Lehrerpersönlichkeit. Hierzu gehört auch die Bewusstmachung ihrer Rolle, als Vorbild grundsätzliche Haltungen und Einstellungen zu einem sportlichen Lebensstil zu vermitteln.

<b>Kompetenzen</b> Die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter...	<b>Themen und Inhalte</b>
... können auf der Grundlage des Bildungsplans Lehr-, Lern-, Erziehungs- und Trainingsprozesse planen und reflektieren, Kompetenzen und Inhalte verknüpfen und sich an der Weiterentwicklung des Schulcurriculums aktiv beteiligen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sportdidaktische Konzepte, Schulsportkonzepte, Unterrichtskonzepte (z. B. Offener Unterricht)</li> <li>- Unterrichtssequenz, Unterrichtseinheit, Stoffverteilungsplan, Jahresplanung</li> </ul>
... können Sportunterricht effektiv und zielorientiert unter Verwendung angemessener Methoden und Medien gestalten und organisieren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachspezifische und fächerübergreifende Lehr-, Lern- und Trainingsmethoden</li> <li>- Erwärmung und Regeneration</li> <li>- Aktionsformen (z. B. Erklären, Demonstrieren, Korrigieren, Mitmachen)</li> <li>- Medieneinsatz</li> <li>- Unterrichts-, Sozial- und Organisationsformen</li> <li>- „Sporthallen“-Management (Gerätenutzung)</li> <li>- Regeln und Rituale</li> </ul>
... können Gefahrensituationen im Sportunterricht antizipieren, erkennen und im Unterrichtsgeschehen bewältigen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitserziehung und Unfallverhütung</li> <li>- Helfen und Sichern</li> </ul>
... erkennen die heterogenen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler und	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Differenzierung und Individualisierung</li> <li>- Belastungsdosierung</li> </ul>

können den Unterricht entsprechend gestalten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnostik</li> <li>- Entwicklungsstufen</li> <li>- Inklusion</li> </ul>
... können Lernanlässe initiieren, diese situativ aufgreifen und weiterentwickeln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziales Lernen</li> <li>- Motivation, kognitive Aktivierung</li> <li>- Umgang mit Angst und Aggression</li> <li>- Feedbackkultur</li> <li>- Trends und Freizeitgestaltung</li> </ul>
... verfügen über Kriterien und Methoden zur Leistungsbeurteilung, Leistungsförderung und Leistungsbewertung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegungsbeobachtung</li> <li>- Bewegungskorrektur</li> <li>- Beratung</li> <li>- Instrumente der Leistungsmessung</li> </ul>
... können in Teams und fächerübergreifend arbeiten und Impulse für „Lernen und Bewegung“ im Schulalltag geben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewegung als Unterrichtsprinzip für alle Fächer und Fächerverbünde (z. B. „Bewegte Schule“)</li> <li>- Selbstregulation (Bewegung zur Schulung der exekutiven Funktionen)</li> <li>- Spiel- und Sportfeste; Schulsportwettbewerbe; Projekte</li> </ul>
<b>Vertiefung</b>	
... können ihre individuelle Lehrerpersönlichkeit weiter entwickeln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Sporthallen“-Management“ (Classroom-Management)</li> <li>- Theorie und Praxis der Salutogenese und Resilienz im Sportlehrerberuf (positives Gesundheitsmanagement)</li> <li>- Vorbild und Rollenanforderungen</li> </ul>
... können Impulse für „Lernen und Bewegung“ im Schulalltag geben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstregulation (Exekutive Funktionen, Resilienz, Achtsamkeit)</li> <li>- Lernen mit und durch Bewegung, z.B. Bewegungspausen, Neurofitness</li> <li>- Rhythmisierung des Schulalltags</li> </ul>
... können Lernanlässe situativ aufgreifen und weiterentwickeln.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziales Lernen (fair play)</li> <li>- Erlebnispädagogik</li> </ul>